

# Passareco Ecopark-Holzroste

## Produktinformationen

Die Elemente lassen sich je nach Einsatz zu individuellen Flächen zusammensetzen. Die Roste sind im Handumdrehen verlegt, die beweglichen Elemente passen sich dem Untergrund an.

Der Boden bleibt gut belüftet und bewässert und kann nach dem Rückbau sofort wieder bewirtschaftet werden.

### Rutschfest und rasch verfügbar

Die Holzlatten sind gut begeh- und befahrbar und auch in nassem Zustand nicht rutschig. Das Automobiltestzentrum DTC bestätigt in einer Studie die gute Bremswirkung von ecopark auch bei nassem Wetter.

Für den temporären Einsatz können die Holzroste kurzfristig gemietet werden. Planen Sie einen saisonalen Einsatz, lassen wir die Elemente auf Bestellung für Sie herstellen.

## Eigenschaften

<b>Standardabmessungen</b>	Breite [m]	Länge [m]
	2,40	2,40
	2,40	4,80
<b>Spezialmasse</b>	Breite [m]	Länge [m]
	0,90	0,50 bis 6,00
	1,70	0,50 bis 6,00
	2,50	0,50 bis 6,00
	Weitere Abmessungen auf Anfrage	
<b>Gewicht je Abmessung</b>	115 kg/Element (5,76m <sup>2</sup> ) 20 kg/m <sup>2</sup>	
<b>Standardwerkstoffe</b>	Fichte/Tanne Seile aus Recycling-Kunststoff	
<b>Lebensdauer</b> <b>Standardwerkstoffe</b>	Bei saisonalem Einsatz 5 bis 8 Jahre, bei festem Einbau 3 bis 5 Jahre	
<b>Spezialwerkstoffe</b>	Douglasie, Eiche, Robinie	

## Einsatzgebiete

### - Events und Veranstaltungen

Parkplätze, Zufahrtsstrassen, Zulieferwege. ecopark bietet den optimalen Bodenschutz für Ihre Event-Infrastruktur.

### - Tourismus und Freizeit

Saisonale oder dauerhafte Parkplätze für Ihre Gäste. ecopark schützt die Wiesen vor hoher Beanspruchung in Tourismus-Destinationen und Naherholungsgebieten.

### - Um- und Neubauten

Ersatzparkplatz während der Bauphase oder Parken im Grünen bei öffentlichen oder privaten Bauten. ecopark bietet sowohl kurzfristig als auch dauerhaft nachhaltige Lösungen.



Das Gras wächst durch die Zwischenräume weiter

# Passareco Ecopark-Holzroste

## Produktinformationen

<b>Lebensdauer</b>	Douglasie: 5 bis 8 Jahre
<b>Spezialwerkstoffe</b>	Eiche: 10 bis 15 Jahre Robinie: bis 25 Jahre
<b>Transportvolumen</b>	Lieferung je 10 Stk. (57m <sup>2</sup> ) auf PAL à 2,40 x 2,40 m; Höhe 0,85m Transportgewicht inkl. PAL 1'200kg
<b>Belastungsgrenze</b>	für Personenwagen bis 3,5 Tonnen
<b>CO<sub>2</sub>-Speicherung</b>	28 Kilogramm CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> 355 Kilogramm CO <sub>2</sub> pro Parkplatz



Auch bei Regen entsteht kein Schlamm

### Fakten zu PASSARECO Holzrosten

#### Transporte und Energie:

Alain Stuber, Umweltverantwortlicher der Expo.02, über ecopark: «Das System vermindert nicht nur die Bodenverdichtung, sondern lässt den Boden dank der Zwischenräume auch weiter atmen und Feuchtigkeit aufnehmen. Ausserdem verbraucht es beim Transport mit Lastwagen enorm weniger Energie als kiesgeschüttete Parkfelder. Ein Rost ist dreissig mal leichter als das für ein Parkfeld benötigte Kies. Dies schlägt sich direkt in die positive Energiebilanz nieder.“ (rund 10mal weniger Transporte sowie leichte Baumaschinen; Tagesleistung ca. 1'200m<sup>2</sup>) Würdigung bei der Auszeichnung mit dem Label „Flying Fish“ (2002): Weniger Energie für Parkplatzbau: Sparmenge reicht für 2,5 Mio Autokilometer Nicht nur Autofahren benötigt Energie. Auch beim Baumaterial und bei den Transporten, die für den Bau der Parkplätze nötig sind, ist Energie im Spiel. Die Expo.02 hat nach Sparmöglichkeiten gesucht und bei der Auftragsvergabe auch die Energieaspekte massgeblich berücksichtigt. Untersucht wurden der gesamte Lebenszyklus, inkl. Wiederverwertung bzw. Entsorgung der Baumaterialien. Ein Offertvergleich hat grosse Unterschiede beim Bedarf an nicht erneuerbaren Ressourcen bei vergleichbaren Preisen gezeigt. Gewählt wurde in Yverdon eine Variante mit Holz. Damit konnten energetische Ressourcen in der Grössenordnung von 350'000 Liter Rohöl eingespart werden. Eine Energiemenge, mit der ein durchschnittliches Auto rund 2,5 Mio. Kilometer zurücklegen könnte.“ (Einsparung: 10 Liter Rohöl/m<sup>2</sup> Holzrost)

#### Verdichtung – Vorbelastung:

Die beweglichen Holzelemente sorgen für eine gleichmässige Druckverteilung und garantieren die Einhaltung des Grenzwertes für die maximale Bodenpressung von 50kN/m<sup>2</sup> (0.5kg/cm<sup>2</sup>). Zum Vergleich: eine Kiesschüttung von rund 30cm Dicke belastet den Boden durch das Eigengewicht bereits mit 7kN/m<sup>2</sup>. Zusätzlich müsste der Humus abgetragen und ordnungsgemäss deponiert werden.

s.o. Das System vermindert nicht nur die Bodenverdichtung, sondern lässt den Boden dank der Zwischenräume auch weiter atmen und Feuchtigkeit aufnehmen.

#### Klima – CO<sub>2</sub>: Total können bis zu 2'300 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> Holz „eingespart“ werden

Holz speichert bekanntlich CO<sub>2</sub>. Mittelwert: 1m<sup>3</sup> Holz speichert 1 Tonne CO<sub>2</sub>. Im Holzroste ecopark in Fichte/Tanne werden 28 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> gespeichert. Für Lärche ist es etwas mehr. ([www.co2-bank.de](http://www.co2-bank.de) oder [www.co2-institut.ch](http://www.co2-institut.ch)) In der Schweiz wurden die CO<sub>2</sub>-Effekte der Wald- und Holzwirtschaft untersucht. Etwas ähnliches wird es für Österreich bestimmt auch geben. Hier die Kennzahlen der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro eingesetzte Holzmenge aus dieser Studie: Material- Substitution: - 700 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> Holz Und weil die Holzroste am Lebensende in einer Holzfeuerung verbrannt werden... Energetische Substitution: - 600 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> Holz

#### Literatur:

- Zu 1.: (2000) Fredy Dinkel, Carbotech AG: „Ökologische Beurteilung der Parkplätze, (Unternehmer Varianten) (2003) Fredy Dinkel, Carbotech AG: „Ökologische Beurteilung der Parkplätze“ (Hier besonders interessant die Grafik Seite 7: Kosten - Umweltbelastung)
- Zu 2.: BAFU (Hrsg.) Bellini E. 2015: Boden und Bauen. Stand der Technik und Praktiken. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Wissen Nr. 1508: 114 S.
- Zu 3.: BAFU (Hrsg.) Taverna R., Hofer P., Werner F., Kaufmann E., Thürig E. 2007: CO<sub>2</sub>-Effekte der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Szenarien zukünftiger Beiträge zum Klimaschutz. Umwelt-Wissen Nr. 0739. Bundesamt für Umwelt, Bern. 102 S.

#### Zur Befahrbarkeit:

Dynamic Test Center: Prüfbericht 11FKU61 2001: „Reibwert- und Dauerhaltbarkeitsversuche mit dem Parkplatssystem ECO.Parking